**Grundmuster - Verwendungsnachweis - für Zuwendungen an Gemeinden (GV)**

Das Grundmuster 3 enthält die zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung1) der Zu- wendung erforderlichen Mindestangaben.

1) Im Interesse einer einheitlichen Vordruckgestaltung wurde davon abgesehen, für die Förderung von konsumtiven Ausgaben und Investiti- onsmaßnahmen verschiedene Grundmuster zu entwickeln.

(Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger) Ort/Datum

Tel.:

An

Bezirksregierung Münster

Dez. 48.

Albrecht-Thear-Str. 9

48147 Münster

**Verwendungsnachweis**

**Betr.:**       (Zuwendungszweck)

Durch Zuwendungsbescheid(e) des/der (Bewilligungsbehörde)

vom       Az.:       über       €

vom       Az.:       über       €

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insges.       €

bewilligt.

Es wurden ausgezahlt insges.      €

**I. Sachbericht**

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zu- wendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan; soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.)

**II. Zahlenmäßiger Nachweis**

**1. Einnahmen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Art**Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen1) | Lt. Zuwendungs- bescheid | Lt. Abrechnung |
| Eigenanteil: | EUR      | v.H.      | EUR      | v.H.      |
| Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung) |       |        |        |        |
| Bewilligte öffentliche Förderung durch:                |                 |                 |                 |                 |
| Zuwendung des Landes: |       |       |       |       |
| Insgesamt: |       | 100 |       | 100 |

**2. Ausgaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausgabengliederung1) 2) | Lt. Zuwendungs- bescheid | Lt. Abrechnung |
| insges. | davon zuwendungs- fähig | insges. | davon zuwendungs- fähig |
| EUR | EUR | EUR | EUR |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
| Insgesamt: |       |       |       |       |

1) Sofern die Zuwendungsempfängerin oder der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans (wie unter 1. darge- stellt) summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

2) Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Baumaßnahmen nach

Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.

**III. Ist-Ergebnis**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Lt. Zuwendungsbescheid/ Finanzierungsplan zuwendungsfähig EUR | Ist-Ergebnis lt. AbrechnungEUR |
| Ausgaben (Nr. II.2.) |       |       |
| Einnahmen (Nr. II.1.) |       |       |
| Mehrausgaben | Minderausgaben |       |       |

**IV. Bestätigungen**

Es wird bestätigt, dass

[ ]  die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden,

[ ]  die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im

 Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,

[ ]  die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände - soweit nach
 Gemeindehaus- haltsrecht vorgesehen - vorgenommen wurde.

 (Ort/Datum)

.................................................................................... (Rechtsverbindliche Unterschrift)

**V. Ergebnis der Verwendungsnachweis-Prüfung durch die Bezirksregierung oder die sonstige baufachliche Stelle (Nr. 6.8 VVG)**

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauaus- führung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigefügt.

 (Ort/Datum)

.................................................................................... (Dienststelle/Unterschrift)

**VI. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.2 VVG)**

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

 Ort/Datum

.................................................................................... (Unterschrift)